

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0389

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

ris uuper eruto ; der 20ste eine Abhandlung des Ritters Joh. Ant. Vaci, über eine Urne ; der 23ste, 27ste, 29ste, 32ste, des H. Ruggier Joseph Boskovich Schreiben an den Abt Baudini, als eine Antwort auf Fermanns obiges Schreiben ; der 25ste, D. Joseph Baldassarri Beobachtungen über das Kreidensalz, nebst einer Probe von demjenigen, was in dem Sienischen Gebiete von der Natur erzeugt wird ; der 33ste, eine Beobachtung der Mond, Finsterniß vom 19ten Junii 1750. in dem Englischen Collegio zu Rom ; und der 34ste, Anmerkungen über ein altes Columbarium, welches zu Ende des 1750sten Jahrs auf der alten Via salaria entdeckt worden.

Verona. Uebier sind bey Aug. Carattoni in drey Folio. Bänden an das Licht getreten : Numismata antiqua, a *Jacobo Musellio*, collecta & edita. 4. Alph. 6. Bogen, nebst 159. Bogen Kupfer.

Zu diesem kostbaren Werke hat das von dem Marchese Maffei angegriffene Münz-Cabinet Francisci Blanchini den ersten und stärksten Grund gelegt. Dieses kaufte der Better des Verfassers von dem gegenwärtigen Verzeichnisse, Joh. Franciscus, Archipresbyter bey der Domkirche zu Verona, und machte dadurch die erste Liebe zu der Münz-Wissenschaft bey demselben rege. Weil es ihm nun glückte, noch eine grosse Menge Münzen von allerhand Art zusammen zu bringen, worunter viele waren, die man bey andern Schriftstellern von Münzen nicht antrifft, oder die auch mit verderbten Umschriften angezeigt und beschrieben worden ; so glaubte er, den Liebhabern dieser Schätze einen angenehmen Dienst zu erweisen, wenn er sein Münz-Cabinet bekannt machte. Er hat daher nicht nur die Gegenseiten mit ihren Umschriften, sondern auch die Hauptseiten mit ihren Umschriften, auf das genaueste in Kupfer stechen lassen, damit man die verschiedenen Bildnisse, die mannigfaltigen Zierathen und Umschriften, besonders betrachten und erkennen möge. Diesen hat er eine

kurze Erklärung beygefüget, und die vornehmsten Schriftsteller angezeigt, welche solche schon in Kupfer stechen lassen, erklärt, oder auch nur bloß beschrieben haben. Sonderlich hat er dieses bey den vornehmsten und schwebresten Münzen sorgfältigst beobachtet. Zuerst hat er die Macedonischen, Egyptischen, Syrischen, und anderer alten Könige, Münzen hervorgebracht, darauf der alten Völker und Städte ihre nach dem Alphabet gesetzt. Ihnen folgen die Kayserl. Münzen, so wohl Lateinische, als Griechische, in einer doppelten Reihe, wovon die erste die Münzen von Pompejo bis auf Gallienum, und die andere die vom Gallieno bis auf die Theilung des Kayserthums, unter dem Arfadus und Honorius, enthält. Weil aber in dieser zweyten Reihe die Münzen nicht mehr so schön und so mannigfaltig sind, als die älteren ; so hat er die meisten gar zu bekannten davon weggelassen, und nur diejenigen genommen, welche entweder wegen ihrer Seltenheit, oder wegen einiger davon zu erlangenden gelehrten Kanntniß, den andern vorzuziehen sind. Von den Münzen aus den mittlern Zeiten hat er nur ein paar Blätter zur Probe mitgetheilet, wie solche in Ansehung der ältern Münzen ausgefallen ; Dagegen aber hat er seine grössern Stücke, oder Medaillionen, der Welt vor Augen gelegt, weil darunter gleichfalls viele vorkommen, die noch nicht bekannt gemacht worden. Endlich hat er auch noch ein Blatt solcher Münzen von Römischen Familien beygefüget, die bey andern ausgelassen sind.

Jena. Bey Joh. Wilhelm Hartung ist verlegt worden : N. Gottfried Büchners Eregetisch, homiletische Erklärung und Anwendung der Sonn- und Festtags-Evangelien, zum Gebrauch der geistlichen Redner, mit einer Vorrede Hrn. D. Joh. George Walchs, von den unerkannten Sünden der Kanzel, Redner, in 4to 6. Alph.

Der Hr. Verfasser, der sich allbereit durch seine biblische Real- und Verbal-Concordanz, auch